

Installations-, Bedienungs- und Wartungsanleitung

Warmwasserspeicher

200GHL

Sehr geehrter Kunde,

Vielen Dank für den Kauf dieses Geräts.

Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor der Verwendung des Produkts sorgfältig durch und heben Sie es zum späteren Nachlesen an einem sicheren Ort auf.

Um langfristig einen sicheren und effizienten Betrieb sicherzustellen, empfehlen wir die regelmäßige Wartung des Produktes. Unsere Service- und Kundendienst-Organisation kann Ihnen dabei behilflich sein.

Wir hoffen, dass Sie viele Jahre lang Freude am Produkt haben.

Inhaltsverzeichnis

1	Sich	erheit	. 5
	1.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	. 5
	1.2	Empfehlungen	
	1.3	Besondere Sicherheitshinweise	
	_	Verantwortlichkeiten	
	1.4		
		1.4.1 Pflichten des Herstellers	
		1.4.2 Verantwortlichkeit des Heizungsfachmanns	
		1.4.3 Pflichten des Benutzers	. 9
_			
2		eser Anleitung	
	2.1 2.2	Allgemeines	
	2.2	2.2.1 In der Anleitung verwendete Symbole	
		2.2.2 Am Gerät verwendete Symbole	
		2.2.2 Alli Gerat verwendete Symbole	. 10
3	Techi	nische Angaben	11
	3.1	Zulassungen	
		3.1.1 Richtlinien	
	3.2	Technische Daten	
		3.2.1 Technische Daten des Warmwasserspeichers	
		3.2.2 Warmwasser-Temperaturfühler	
		3.2.3 Warmwasser-Umwälzpumpe	
		3.2.4 Abmessungen und Anschlüsse	. 12
4	Drod.	ıktbeschreibung	4.4
4	4.1	Allgemeine Beschreibung	
	4.2	Funktionsbeschreibung	
		4.2.1 Funktionsschema	
	4.3	Hauptkomponenten	
	4.4	Lieferumfang	. 15
	4.5	Zubehör und Optionen	16
_			_ د
5		er Installation	
	5.1 5.2	Vorschriften für die Installation	
	J.Z	5.2.1 Wasserbetriebsdruck	
		5.2.2 Trinkwasserqualität	
	5.3	Auswahl des Aufstellungsortes	
		5.3.1 Typschild	. 18
		5.3.2 Platzbedarf des Warmwasserspeichers	
		5.3.3 Zugänglichkeit	. 19
		5.3.4 Ablauf	
		5.3.5 Aufstellung des Gerätes	
	5.4	Auspacken und Positionieren des Warmwasserspeichers	
		5.4.1 Auspacken und Aufstellen des Warmwasserspeichers	
	5.5	5.4.2 Positionierung des Warmwasserspeichers	
	5.5	11yaraank / (119011103990116111a	. 22
6	Instal	lation	. 23
-	6.1	Allgemeines	
		6.1.1 Sicherheitsventil	.23
	6.2	Montage	
	6.3	Vorarbeiten	
		6.3.1 Montage der Warmwasser-Temperaturfühler	
	6.4	Hydraulischer Anschlüsse	
		6.4.1 Anschluss des Warmwasserspeichers an den Trinkwasserzulauf	
		6.4.2 Den Warmwasserspeicher an die Wärmepumpe anschließen	
	6.5	Elektrische Anschlüsse	
	0.0	6.5.1 Empfehlungen	
		6.5.2 Die Temperaturfühler an die Wärmepumpe anschließen	
		6.5.3 Die Fremdstromanode an die Wärmepumpe anschließen	

	6.6	Defallorer des Antenna	
	0.0	Befüllung der Anlage	28
		6.6.1 Befüllen des Warmwasserkreises	28
		6.6.2 Heizungswasserkreis befüllen	29
	6.7	Abschluss der Installation	
7	Inbet	triebnahme	30
•	7.1	Checkliste vor der Inbetriebnahme	
		7.1.1 Hydraulikkreise	
		7.1.2 Elektrische Anschlüsse	
	7.2	Inbetriebnahme des Warmwasserspeichers	
	7.2	7.2.1 Entlüften des Warmwasserkreises	
		7.2.1 Entituted des Walliwasserkielses	
8	Wartı	ung	32
	8.1	Allgemeines	
	8.2	Regelmäßige Wartungsarbeiten	
		8.2.1 Zu planende Wartungsmaßnahmen	
		8.2.2 Überprüfung des Ventils oder der Sicherheitsgruppe	
		8.2.3 Fremdstromanode	
		8.2.4 Reinigen des Plattenwärmetauschers	33
		8.2.5 Den Warmwasserspeicher entleeren	
	8.3	Wiederinbetriebnahme des Warmwasserspeichers	
9		orgung	
	9.1	Entsorgung und Recycling	35
40			00
10		tzteile	
		Allgemeines	
	10.2	Ersatzteilliste	36
11	Gewä	ährleistung	38
•		Allgemeines	
		Garantiehedingungen	38

1 Sicherheit

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise



Gefahr!

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



Stromschlaggefahr

Vor allen Arbeiten den Trinkwasserspeicher spannungslos schalten.



Achtung!

Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.



Warnung

Arbeiten am Trinkwasserspeicher und an der Heizungsanlage dürfen nur von qualifizierten Fachhandwerkern durchgeführt werden.



Hinweis:

Ausreichend Freiraum um das Gerät vorsehen, um es ordnungsgemäß installieren zu können, siehe Kapitel Abmessungen des Geräts.

Hydraulische Sicherheit



Achtung!

Das Gerät ist zum permanenten Anschluss an die Trinkwasserversorgung vorgesehen.



Achtung!

Den Mindest-Wasserdruck am Einlass einhalten, um den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts sicherzustellen, siehe das Kapitel Technische Daten.



Achtung!

Entleeren des Geräts:

- 1. Die Kaltwasserzufuhr schließen.
- 2. Einen Warmwasserhahn der Anlage öffnen.
- 3. Einen Hahn der Sicherheitsgruppe öffnen.
- 4. Wenn kein Wasser mehr herausläuft, ist das Gerät entleert.

\triangle

Achtung!

Druckbegrenzer:

- Der Druckbegrenzer (Sicherheitsventil oder Sicherheitsgruppe) muss regelmäßig betätigt werden, um Kalkablagerungen zu entfernen und sicherzustellen, dass er nicht blockiert ist.
- Ein Druckbegrenzer muss an ein Ablaufrohr angeschlossen werden.
- Da Wasser aus dem Ablaufrohr fließen könnte, muss das Rohr in einer frostfreien Umgebung offen gehalten werden und eine kontinuierliche Neigung nach unten aufweisen.



Achtuna!

Ein (nicht mitgelieferter) Druckminderer ist erforderlich, wenn der Versorgungsdruck 80 % des Kalibrierdrucks des Sicherheitsventils bzw. der Sicherheitsgruppe überschreitet, und muss vor dem Gerät installiert werden.



Achtuna!

Zwischen dem Sicherheitsventil oder der Sicherheitsgruppe und dem Warmwasserspeicher darf sich keine Absperrvorrichtung befinden.

Elektrische Sicherheit



Achtung!

Das Gerät gemäß den nationalen Vorschriften über Elektroanlagen installieren.



Achtung!

Dieses Gerät muss an die Schutzerde angeschlossen werden.

Die Erdung muss den geltenden Installationsnormen entsprechen.

Der Erdungsanschluss muss vor allen anderen elektrischen Anschlüssen vorgenommen werden.



Hinweis:

Die Installations-, Betriebs- und Wartungsanleitung für das Gerät ist auch auf unserer Website verfügbar.



Weitere Informationen siehe

Technische Angaben, Seite 11

Zulassungen, Seite 11

Richtlinien, Seite 11

Technische Daten, Seite 11

Technische Daten des Warmwasserspeichers, Seite 11

Warmwasser-Temperaturfühler, Seite 12

Warmwasser-Umwälzpumpe, Seite 12

Abmessungen und Anschlüsse, Seite 12

Platzbedarf des Warmwasserspeichers, Seite 18

Anschluss des Warmwasserspeichers an den Trinkwasserzulauf, Seite 24

Ablaufrohr Sicherheitsgruppe, Seite 25

Beschreibung der Sicherheitsvorrichtungen, Seite

Beschreibung der Sicherheitsvorrichtung, Seite 25

Elektrische Anschlüsse, Seite 26

Empfehlungen, Seite 26

Die Temperaturfühler an die Wärmepumpe anschließen, Seite 27

Die Fremdstromanode an die Wärmepumpe anschließen, Seite 27

Die Warmwasser-Zirkulationspumpe an die Wärmepumpe anschließen, Seite 28

1.2 Empfehlungen



Achtung!

Vernachlässigen Sie nicht die Wartung des Warmwasserspeichers. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachhandwerker oder schließen Sie für die jährliche Wartung des Warmwasserspeichers einen Wartungsvertrag ab.



Warnung

Heizwasser und Trinkwasser dürfen nicht miteinander in Berührung kommen. Der Brauchwasserumlauf darf nicht durch den Wärmetauscher erfolgen.



Hinweis:

Die Rohre isolieren, um die Wärmeverluste auf das Minimum zu reduzieren.



Hinweis:

Entfernen Sie die Verkleidung nur für die Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten. Bringen Sie die Verkleidung nach der Durchführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten wieder an.



Achtung!

Keinerlei Änderungen am Trinkwasserspeicher ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers vornehmen.

i

Hinweis:

An den Geräten angebrachte Etiketten und Schilder niemals entfernen oder verdecken. Die Etiketten und Schilder müssen während der gesamten Lebensdauer des Geräts lesbar sein.

Beschädigte oder nicht lesbare Etiketten mit Anweisungen oder Warnungen sofort ersetzen.



Hinweis:

Montage-, Einbau- und Wartungsarbeiten am Gerät oder an der Anlage dürfen nur von qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.

1.3 Besondere Sicherheitshinweise



Warnung

Um die Verbrennungsgefahr zu minimieren, ist die Montage eines Thermostatmischers in der Verrohrung des Warmwasseraustritt vorgeschrieben.



Warnung

Gehen Sie vorsichtig mit dem Warmwasser um. Je nach Einstellungen der Wärmepumpe kann die Warmwassertemperatur über 65 °C liegen.



Hinweis:

Die Einstellung der Warmwassertemperatur erfolgt am Schaltfeld der Wärmepumpe.



Verweis:

Installations-, Bedienungs- und Wartungsanleitung für die Wärmepumpe.

1.4 Verantwortlichkeiten

1.4.1 Pflichten des Herstellers

Unsere Produkte werden in Übereinstimmung mit den Anforderungen der geltenden Richtlinien gefertigt. Daher werden sie mit der C€ Kennzeichnung und sämtlichen erforderlichen Dokumenten ausgeliefert. Im Interesse der Qualität unserer Produkte streben wir beständig danach, sie zu verbessern. Daher behalten wir uns das Recht vor, die in diesem Dokument enthaltenen Spezifikationen zu ändern.

Wir können in folgenden Fällen als Hersteller nicht haftbar gemacht werden:

- Nichtbeachten der Installationsanweisungen für das Gerät.
- Nichtbeachten der Bedienungsanleitungen für das Gerät.
- Keine oder unzureichende Wartung des Gerätes.

1.4.2 Verantwortlichkeit des Heizungsfachmanns

Der Heizungsfachmann ist verantwortlich für die Installation und die erstmalige Inbetriebnahme des Gerätes. Der Heizungsfachmann hat folgende Anweisungen zu befolgen:

- Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- Installieren Sie das Gerät gemäß den derzeit gültigen Normen und gesetzlichen Vorschriften.
- Führen Sie die erste Inbetriebnahme sowie alle erforderlichen Kontrollen durch.
- Erläutern Sie dem Benutzer die Anlage.
- Falls Wartungsarbeiten erforderlich sind, weisen Sie den Benutzer auf die Verpflichtung zur Überprüfung und Wartung des Gerätes zur Sicherstellung seiner ordnungsgemäßen Funktion hin.
- Dem Benutzer alle Bedienungsanleitungen übergeben.

1.4.3 Pflichten des Benutzers

Damit das System optimal arbeitet, müssen folgende Anweisungen befolgt werden:

- Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- Für die Installation und die erste Inbetriebnahme muss qualifiziertes Fachpersonal beauftragt werden.
- Lassen Sie sich Ihre Anlage vom Fachhandwerker erklären
- Lassen Sie die erforderlichen Prüf- und Wartungsarbeiten von einem qualifizierten Fachhandwerker durchführen.
- Die Anleitungen in gutem Zustand in der Nähe des Gerätes aufbewahren.

2 Zu dieser Anleitung

2.1 Allgemeines

Abb.1

Diese Anweisungen sind für den Installateur und die Benutzer des Warmwasserspeichers 200GHL bestimmt.

2.2 Benutzte Symbole

2.2.1 In der Anleitung verwendete Symbole

In dieser Anleitung gibt es verschiedene Gefahrenstufen, um die Aufmerksamkeit auf spezielle Anweisungen zu lenken. Damit möchten wir die Sicherheit der Benutzer erhöhen, Probleme vermeiden und den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes sicherstellen.



Gefahr!

Gefährliche Situationen, die zu schweren Verletzungen führen können.



Stromschlaggefahr

Gefahr eines elektrischen Schlages.



Warnung

Gefährliche Situationen, die zu leichten Verletzungen führen können



Achtung!

Gefahr von Sachschäden.



Hinweis

Bitte beachten Sie diese wichtigen Informationen.



Verweis:

Bezugnahme auf andere Anleitungen oder Seiten in dieser Dokumentation.

2.2.2 Am Gerät verwendete Symbole

Am Gerät verwendete Symbole

1 ~



MW-3000184-1

1 Wechselstrom.

2 Vor der Installation und Inbetriebnahme des Heizkessels die mitgelieferten Anleitungen sorgfältig durchlesen.

3 Technische Angaben

3.1 Zulassungen

3.1.1 Richtlinien

- Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der folgenden Europäischen Richtlinien und Normen:
 - Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG Allgemeine Norm: EN 60335–1

Relevante Norm: EN 60335-2-21, EN 62233

 Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) 2004/108/EG

Allgemeine Normen: EN 61000-6-3, EN 61000-6-1

Norm referenziert auf: EN 55014

- Druckgeräterichtlinie 97/23/EG, Artikel 3, Absatz 3
- Dieses Produkt entspricht der Europäischen Richtlinie 2009/125/EG über die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte.
- Zusätzlich zu den gesetzlichen Anforderungen und Richtlinien müssen auch die ergänzenden Leitlinien in dieser Anleitung befolgt und erfüllt werden.
- Ergänzende und darauf folgende Vorschriften und Richtlinien, die zur Zeit der Installation gültig sind, sind auf alle Vorschriften und Richtlinien anzuwenden, die in dieser Anleitung spezifiziert sind.

3.2 Technische Daten

3.2.1 Technische Daten des Warmwasserspeichers

Tab.1 Technische Daten des Heizkreises

Spezifikation	Einheit	200GHL	
Zulässige Betriebstemperatur	°C	85	
Zulässiger Betriebsdruck	MPa (bar)	0,3 (3)	

Tab.2 Technische Daten des Warmwasserkreises

Spezifikation	Einheit	200GHL	
Zulässige Betriebstemperatur	°C	80	
Zulässiger Betriebsdruck	MPa (bar)	1,0 (10)	
Wasserspeicher	Liter	194	

Tab.3 Gewicht

Spezifikation	Einheit	200GHL		
Bruttogewicht	kg	90		
Nettogewicht	kg	78		

Tab.4 Mit dem Gerätetyp zusammenhängende Leistungen

Spezifikation	Einheit	200GHL
Leistungsaufnahme	kW	5 - 15
Maximal nutzbares Warmwasservolumen (Vmax)	Liter	270

Verweis:

Siehe Installations- und Wartungsanleitung der Wärmepumpe für weitere Informationen.

3.2.2 Warmwasser-Temperaturfühler

Tab.5 Technische Daten der Warmwasser-Temperaturfühler

Temperatur in °C	10	15	20	25	30	35	40	45	50
Widerstand in Ω	19691	15618	12474	10000	8080	6569	5372	4423	3661

Tab.6 Technische Daten der Warmwasser-Temperaturfühler

Temperatur in °C	55	60	65	70	75	80	85	90	95	100
Widerstand in Ω	3039	2535	2128	1794	1518	1290	1100	941	809	697

3.2.3 Warmwasser-Umwälzpumpe

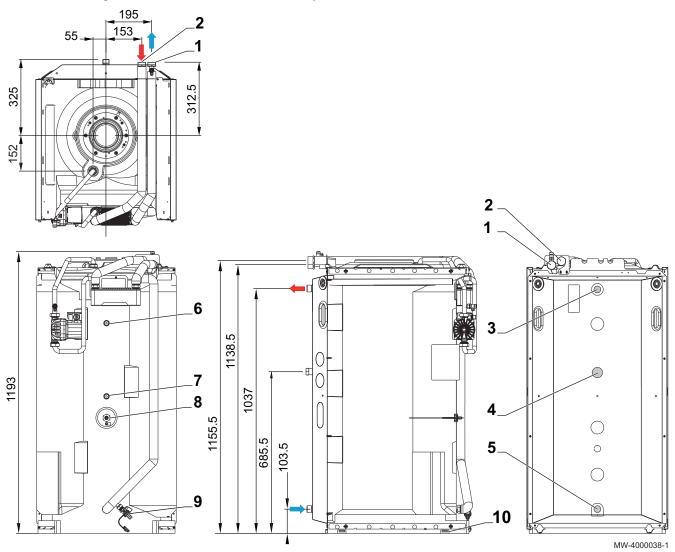
i

Hinweis:

Der Richtwert für die effizientesten Umwälzpumpen ist EEI ≤0,20.

3.2.4 Abmessungen und Anschlüsse

Abb.2 Abmessungen und Anschlüsse des Warmwasserspeichers 200GHL



- 1 Ausgang Plattenwärmetauscher
- 2 Eingang Plattenwärmetauscher
- 3 Warmwasserausgang G 3/4"
- 4 Umwälzung G 3/4"
- 5 Kaltwassereingang G 3/4"

- 6 Obere Position für Warmwasser-Temperaturfühler
- 7 Untere Position für Warmwasser-Temperaturfühler
- 8 Fremdstromanode
- 9 Warmwasser-Entleerungsventil G 1/2"
- 10 Einstellbare Füße 10 bis 30 mm über dem Boden

4 Produktbeschreibung

4.1 Allgemeine Beschreibung

Der 200GHL Warmwasserspeicher wird bereits fertig für den Anschluss an eine Wärmepumpe geliefert, die für die Warmwasserproduktion sorgt.

Hauptbauteile:

- Der Behälter besteht aus Edelstahl und ist innen bei 850 °C in Nahrungsmittelqualität emailliert, was den Behälter vor Korrosion schützt.
- Die Fremdstromanode sorgt für den langfristigen Korrosionsschutz des emaillierten Speicherbehälters.
- Der Plattenwärmetauscher ermöglicht den Wärmeübergang von Wasser zu Wasser.
- Das Gerät ist durch FCKW-freien Polyurethanschaumstoff isoliert, sodass Wärmeverluste auf ein Minimum reduziert werden.
- Die Außenverkleidung besteht aus pulverlackiertem Blech und Kunststoff.

Dieser Warmwasserspeicher wird ausschließlich im Paket mit den in der folgenden Tabelle aufgeführten Produkten angeboten und kann nicht als unabhängiger Speicher verwendet werden.



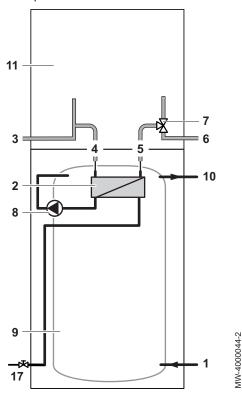
Hinweis:

Die Energieverbrauchskennzeichnungen, Produktdatenblätter und Technischen Daten von Produktpaketen sind auf unserer Website verfügbar.

Bereich	Geräte
CALIANE	5-9-12 MR / 5-9-12-15 TR
GSHP	5-9-12 MR-E / 5-9-12-15 TR-E
OENOVIAPAC GS	5-9-12 MR-E / 5-9-12-15 TR-E
TERMEO	5-9-12 MR / 9-12-15 TR

4.2 Funktionsbeschreibung

Abb.3 Funktionsprinzip des Warmwasserspeichers 200GHL

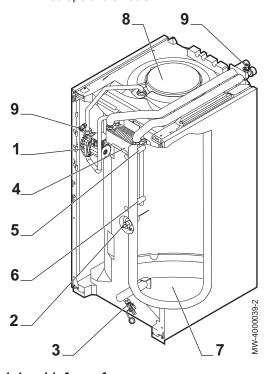


4.2.1 Funktionsschema

- 1 Kaltwassereingang
- 2 Plattenwärmetauscher
- 3 Vorlauf zum Heizkreis
- 4 Eingang Plattenwärmetauscher
- 5 Ausgang Plattenwärmetauscher
- 6 Rücklauf vom Heizkreis
- 7 Dreiwegemischer
- 8 Warmwasser-Umwälzpumpe
- 9 Warmwasserspeicher 200GHL
- 10 Warmwasserausgang des Warmwasserspeichers
- 11 Wärmepumpe
- 17 Entleerungshahn

4.3 Hauptkomponenten

Abb.4 Hauptkomponenten des Warmwasserspeichers 200GHL



- 1 Warmwasser-Umwälzpumpe
- 2 Fremdstromanode
- 3 Warmwasser-Entleerungsventil G¹/₂"
- 4 Plattenwärmetauscher
- Obere Position für Warmwasser-Temperaturfühler
- 6 Untere Position für Warmwasser-Temperaturfühler
- 7 Warmwasserspeicher
- 8 Reinigungsdeckel-Isolierung
- 9 Entlüftungsventile

4.4 Lieferumfang

- Einen kompletten Warmwasserspeicher.
- Einen Beutel mit folgendem Inhalt:
 - Zwei Warmwasser-Temperaturfühler
 - Ein Kabel für die Fremdstromanode
 - Ein Stromversorgungskabel für die Umwälzpumpe
 - Stecker
 - Kontaktfedern
 - Farbetiketten
 - Eine Isolierhülle
 - Eine Installations-, Bedienungs- und Wartungsanleitung für den Warmwasserspeicher

4.5 Zubehör und Optionen

Tab.7 Pakethinweise

Beschreibung	Paket
Wärmepumpen-Anschlussset für Installation übereinander	ER610
Wärmepumpen-Anschlussset für Installation nebeneinander	ER611

5 Vor der Installation

5.1 Vorschriften für die Installation

\triangle

Achtung!

Die Anlage muss in sämtlichen Punkten die Regeln (DTU, EN und andere usw.) einhalten, die für Eingriffe bei Einfamilienhäusern, Eigentumswohnungen und anderen Gebäuden gelten.



Achtung!

Die Installation des Warmwasserspeichers muss durch einen qualifizierten Fachmann gemäß den geltenden örtlichen und nationalen Vorschriften erfolgen.



Achtung!

Gemäß den Sicherheitsbestimmungen ein verplombtes Sicherheitsventil am Kaltwasserzufluss des Warmwasserspeichers einbauen.



Achtung!

Die für den Anschluss an die Kaltwasserzufuhr verwendeten Bauteile müssen den geltenden Normen und Bestimmungen des jeweiligen Landes entsprechen.

5.2 Installationsbedingungen

5.2.1 Wasserbetriebsdruck

Die Behälter unserer Warmwassererwärmer sind für einen maximalen Betriebsdruck von 1,0 MPa (10 bar) ausgelegt. Der empfohlene Betriebsdruck liegt unter 0,7 MPa (7 bar).

5.2.2 Trinkwasserqualität

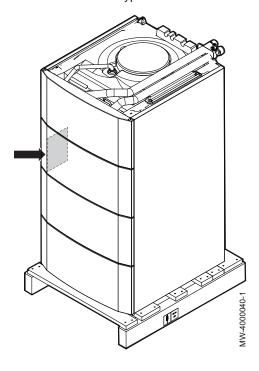
In den Regionen mit sehr kalkhaltigem Wasser (Th > 20 °F) wird empfohlen, eine Wasserenthärtungsanlage vorzusehen.

Die Wasserhärte muss immer zwischen 12 °F und 20 °F liegen, um einen effizienten Korrosionsschutz sicherzustellen.

Die Wasserenthärtungsanlage führt zu keinen Abweichungen von unserer Garantie, sofern diese zugelassen und gemäß dem Stand der Technik und den in der Bedienungsanleitung der Wasserenthärtungsanlage genannten Anweisungen eingestellt und überprüft ist und regelmäßig gewartet wird.

5.3 Auswahl des Aufstellungsortes

Abb.5 Position des Typschilds



5.3.1 Typschild

Das Typschild muss jederzeit zugänglich sein. Es identifiziert das Produkt und nennt die folgenden Informationen:

- Typ des Warmwasserspeichers
- Herstellungsdatum (Jahr Woche)
- Seriennummer

i

Hinweis:

An den Geräten angebrachte Etiketten und Schilder niemals entfernen oder verdecken. Die Etiketten und Schilder müssen während der gesamten Lebensdauer des Geräts lesbar sein. Beschädigte oder nicht lesbare Etiketten mit Anweisungen oder Warnungen sofort ersetzen.

5.3.2 Platzbedarf des Warmwasserspeichers

Der Warmwasserspeicher kann rechts oder links oder unter der Wärmepumpe installiert werden, je nach Anlage und verfügbarem Platz.



Verweis:

Installations- und Wartungsanleitung der Wärmepumpe.

- (1) Der Abstand kann je nach angeschlossenem Zubehör variieren
- Wenn der Warmwasserspeicher links von der Wärmepumpe aufgestellt wird, maximal 600 mm Abstand zwischen Wärmepumpe und Warmwasserspeicher lassen, um den Zugang zu den Vorlauf- und Rücklaufanschlüssen der Erdrohre der Wärmepumpe zu erleichtern.
- Wenn der Warmwasserspeicher rechts von der Wärmepumpe aufgestellt wird, mindestens 100 mm und maximal 600 mm Abstand zwischen Wärmepumpe und Warmwasserspeicher lassen.

Abb.6 Wärmepumpe neben dem Warmwasserspeicher aufgestellt

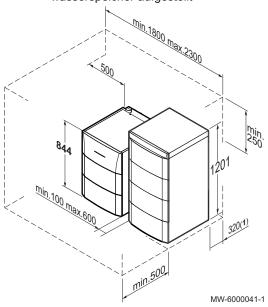


Abb.7 Wärmepumpe auf dem Warmwasserspeicher gestellt

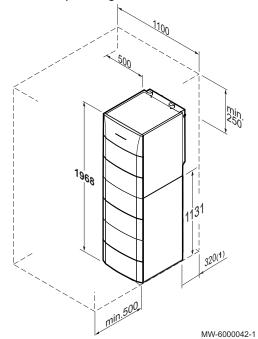
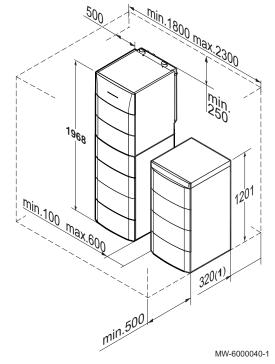


Abb.8 Wärmepumpe auf Warmwasserspeicher gestellt, mit einem zweiten Warmwasserspeicher oder Pufferspeicher daneben



(1) Der Abstand kann je nach angeschlossenem Zubehör variieren

(1) Der Abstand kann je nach angeschlossenem Zubehör variieren

5.3.3 Zugänglichkeit

Um den Warmwasserspeicher herum muss genügend Raum vorgesehen werden, um einen guten Zugang zum Gerät zu erlauben und die Wartung zu erleichtern.

5.3.4 Ablauf



Hinweis:

Im Heizraum muss eine Wasserablaufvorrichtung vorhanden sein, außerdem ein Ablauftrichter für die Sicherheitsarmatur.

5.3.5 Aufstellung des Gerätes

Der Installateur muss folgende Anweisungen beachten:

- Das Gerät in einem vor Frost geschützten Raum aufstellen.
- Den Warmwasserspeicher auf einen Sockel stellen, um die Reinigung des Raumes zu erleichtern.
- Den Warmwasserspeicher so nah wie möglich an den Zapfstellen positionieren, um die Energieverluste durch die Rohrleitungen zu minimieren.

5.4 Auspacken und Positionieren des Warmwasserspeichers

5.4.1 Auspacken und Aufstellen des Warmwasserspeichers

- 1. Die Verpackung des Warmwasserspeichers entfernen; den Speicher dabei auf der Transportpalette lassen.
- 2. Die Schutzverpackung entfernen.



Hinweis

Verbrauchtes Verpackungsmaterial unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen bei einer geeigneten Einrichtung entsorgen.

Abb.9 Auspacken

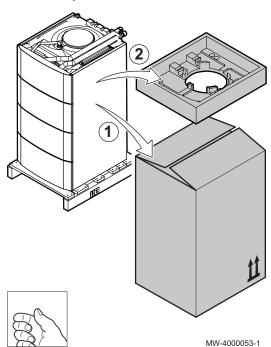
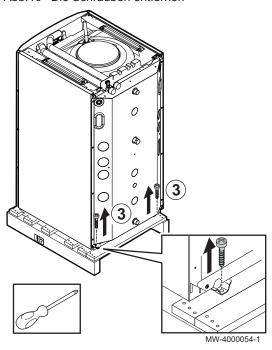


Abb.10 Die Schrauben entfernen



3. Die beiden Halteschrauben zur Palette an der Rückseite des Warmwasserspeichers entfernen.

5.4.2 Positionierung des Warmwasserspeichers

Λ

Achtung!

- 2 Personen vorsehen.
- Das Gerät mit Schutzhandschuhen handhaben.
- 1. Die erste Vorderverkleidung durch festes Ziehen abnehmen.
- 2. Die zweite Verkleidung auf dieselbe Weise abnehmen.



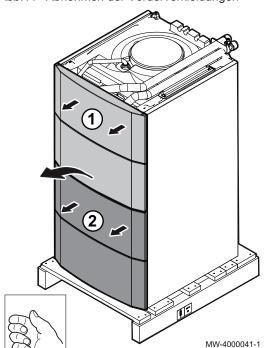


Abb.12 Positionierung des Warmwasserspeichers

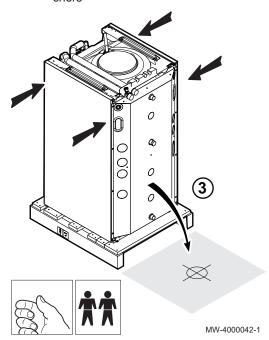
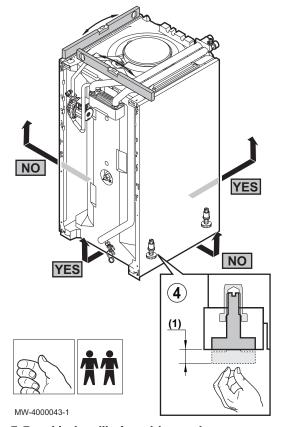


Abb.13 Ausrichtung des Warmwasserspeichers



3. Den Warmwasserspeicher anheben und an der gewünschten Stelle auf den Boden stellen.

i

Hinweis:

Zum Heben des Warmwasserspeichers diesen an der Vorderseite und an den ovalen Öffnungen an der Rückseite halten.

- 4. Den Warmwasserspeicher mit den einstellbaren Füßen waagerecht ausrichten
 - (1) Einstellbereich: 0 bis 20 mm über dem Boden.

5.5 Hydraulik-Anschlussschema



Verweis:

Installations- und Wartungsanleitung der Wärmepumpe.

23

6 Installation

6.1 Allgemeines

Die Installation ist nach den geltenden Vorschriften, nach den Regeln der Technik und nach den Anweisungen, die sich in dieser Anleitung befinden, durchzuführen.

6.1.1 Sicherheitsventil



Achtung!

Gemäß den Sicherheitsbestimmungen ein verplombtes Sicherheitsventil am Kaltwasserzufluss des Warmwasserspeichers einbauen.

6.2 Montage

- Die Installationskonfiguration für den Warmwasserspeicher und die Wärmepumpe je nach verfügbarem Platz in den Räumlichkeiten wählen.
- 2. Den Warmwasserspeicher und die Wärmepumpe je nach gewählter Installationskonfiguration und erforderlichem Platz aufstellen.



Achtung!

Wenn die Wärmepumpe auf dem Warmwasserspeicher installiert wird, den Speicher vorher befüllen, da das Gewicht der Wärmepumpe sonst den sicheren Stand des Warmwasserspeichers beeinträchtigen und somit zum Umkippen beider Geräte führen könnte.

 Das Anschlussset ER610 oder ER611 zur Verbindung der Wärmepumpe mit dem Warmwasserspeicher verwenden.



Verweis:

Montageanweisungen für das Anschluss-Set des Warmwasserspeichers an die Wärmepumpe und Installations- und Wartungshandbuch für die Wärmepumpe.



Weitere Informationen siehe

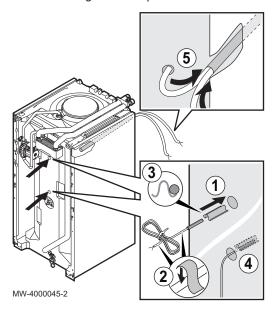
Platzbedarf des Warmwasserspeichers, Seite 18

6.3 Vorarbeiten

6.3.1 Montage der Warmwasser-Temperaturfühler

 Die Kontaktfedern in die für die Temperaturfühler vorgesehenen Tauchhülsen stecken.

Abb.14 Montage der Temperaturfühler



1 Hinweis:

Die Temperaturfühler und die Kontaktfedern werden im Beutel mit der Bedienungsanleitung geliefert.

2. Jedem Temperaturfühler eine Farbe zuweisen und an jedem Kabelende zwei Klebeetiketten derselben Farbe befestigen.

i

Hinweis:

Die Farbetiketten werden im Beutel mit der Bedienungsanleitung geliefert und helfen, die Fühler aufzufinden, nachdem sie an die Wärmepumpe angeschlossen wurden.

Hinweis:

Wenn mehr als ein Fühler im System vorhanden ist, jedem von ihnen eine andere Farbe zuweisen.

- 3. Die Temperaturfühler einsetzen, dabei auf ordnungsgemäße Platzierung der Fühler in der Tauchhülse achten.
- 4. Ordnungsgemäße Platzierung der Fühler in der Tauchhülse prüfen.
- Das Kabel durch die Kabeldurchführung an der rechten Seite des Geräts verlegen.

6.4 Hydraulischer Anschlüsse

6.4.1 Anschluss des Warmwasserspeichers an den Trinkwasserzulauf

- Die Leitungen der Trinkwasserzufuhr spülen, damit keine Metallpartikel oder andere Verunreinigungen in den Behälter des Gerätes gelangen.
- 2. Den Warmwasserkreis mit einem Absperrventil hydraulisch isolieren, um Wartungsarbeiten am Warmwasserspeicher zu erleichtern.
- Wenn der Versorgungsdruck 80 % der Einstellung des Sicherheitsventils bzw. der Sicherheitsgruppe übersteigt (Beispiel: 0,55 MPa (5,5 bar) für eine auf 0,7 MPa (7 bar) eingestellte Sicherheitsgruppe), muss vor dem Gerät ein Druckminderer montiert werden.

\wedge

Achtung!

Der Druckminderer muss vor dem Gerät und hinter dem Wasserzähler eingebaut werden, damit in allen Rohrleitungen des Systems der gleiche Druck herrscht.

- 4. Zwischen Sicherheitsgruppe und Druckminderer ein Rückschlagventil installieren, um den Rückfluss von Warmwasser in den Kaltwasserkreis zu verhindern.
- 5. Ein verplombtes, auf 0,7 MPa (7 bar) kalibriertes Sicherheitsventil (nicht mitgeliefert) am Kaltwasserzulauf an einer leicht zugänglichen Stelle in der Nähe des Speichers montieren.



Achtung!

Zwischen dem Sicherheitsventil oder der Sicherheitsgruppe und dem Trinkwassererwärmer darf sich keine Absperrvorrichtung befinden.



Hinweis

Das Sicherheitsventil oberhalb der Speicheroberkante montieren, um den Speicher bei Arbeiten an ihm nicht entleeren zu müssen.



Hinweis

In dem Heizraum sollte ein Wasserablauf vorhanden sein, sowie ein Ablauftrichter für die Sicherheitsarmatur.



Hinweis:

6. Anschluss an Kaltwasser vornehmen.



Verweis:

Der Hydraulikinstallationsplan ist in der Installations- und Wartungsanleitung der Wärmepumpe dargestellt.

Ablaufrohr Sicherheitsgruppe

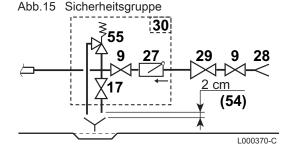
Um das Ablaufen von Wasser im Fall von Überdruck nicht einzuschränken:

- Das Ablaufrohr der Sicherheitsgruppe muss in einer frostfreien Umgebung offen gehalten werden und eine kontinuierliche Neigung nach unten aufweisen.
- Der Querschnitt des Ablaufrohrs der Sicherheitsgruppe muss mindestens so groß sein wie der Querschnitt der Ausgangsöffnung der Sicherheitsgruppe.

Beschreibung der Sicherheitsvorrichtungen



- 17 Entleerungshahn
- 27 Rückschlagventil
- 28 Kaltwassereingang
- 29 Druckminderer
- 30 Sicherheitsgruppe
- 54 Mündung frei und beobachtbar 2-4 cm über Trichter
- 55 Warmwasser-Sicherheitsventil, plombiert und fest eingestellt auf 7 har



Beschreibung der Sicherheitsvorrichtung

Der Durchmesser der Sicherheitsgruppe und ihres Anschlusses an den Warmwasserspeicher muss mindestens so groß sein wie der Durchmesser des Kaltwasserzulaufs des Warmwasserspeichers.

6.4.2 Den Warmwasserspeicher an die Wärmepumpe anschließen



Verweis:

Anweisungen für das Anschluss-Set des Warmwasserspeichers an die Wärmepumpe.

6.4.3 Anschluss an den Warmwasserkreis



Warnung

Zur Ausführung sind u.a. die entsprechenden Normen und örtlichen Vorschriften zu beachten.



Achtung!

Beim Anschluss an eine Kupferleitung muss zwischen dem Warmwasserausgang des Speichers und dieser Leitung eine Muffe aus Stahl, Gusseisen oder anderem Isoliermaterial verwendet werden, damit jegliche Korrosion des Anschlusses vermieden wird.



Achtung!

Maximale Temperatur am Entnahmepunkt: Die maximale Warmwassertemperatur am Entnahmepunkt in den verschiedenen Ländern, in denen das Gerät verkauft wird, besonderen Bestimmungen unterliegt, um den Nutzer zu schützen. Diese besonderen Bestimmungen müssen bei der Installation des Gerätes beachtet werden.

- 1. Am WW-Ausgang des Warmwasserspeichers ein thermostatisch arbeitendes Warmwasser-Mischventil (nicht mitgeliefert) montieren.
- 2. Eine Zirkulationsschleife installieren, falls erforderlich.

■ Warmwasserzirkulationsleitung

Damit das Warmwasser beim Öffnen der Hähne sofort zur Verfügung steht, kann eine Zirkulationsschleife zwischen den Entnahmestellen und der Zirkulations-Verrohrung des Trinkwassererwärmers installiert werden.



Hinweis:

In dieser Schleife muss eine Rückschlagklappe vorgesehen werden



Hinweis:

Zum Optimieren des Energieverbrauchs die Warmwasser-Zirkulationsleitung durch die Regelung der Wärmepumpe oder durch eine zusätzliche programmierbare Zeitschaltuhr ansteuern.

6.5 Elektrische Anschlüsse

6.5.1 Empfehlungen



Hinweis:

Die Stromversorgung zum Warmwasserspeicher erfolgt von der Wärmepumpe, gemäß den geltenden Bestimmungen des Landes für Elektroanlagen.



Verweis:

Installations- und Wartungsanleitung der Wärmepumpe.



Achtung!

Die Elektroanschlüsse müssen unbedingt spannungslos von einem Elektrofachmann vorgenommen werden



Achtung!

Fühler- und 230/400 V führende Kabel müssen voneinander getrennt verlegt werden.



Achtung!

Die Gesamtanlage muss mit einem Hauptschalter (EIN/AUS) versehen sein.



Achtung!

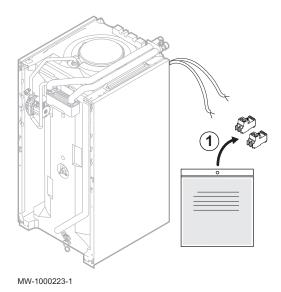
Bei den elektrischen Anschlüssen des Gerätes sind nachfolgende Anweisungen zu beachten:

- Die Vorschriften der geltenden Normen;
- Die Angaben der mit dem Gerät gelieferten Schaltpläne;
- Die Empfehlungen dieser Anleitung.

Die Erdung ist gemäß der Norm RGEI vorzunehmen.

27

Abb.16 Anschluss der Temperaturfühler



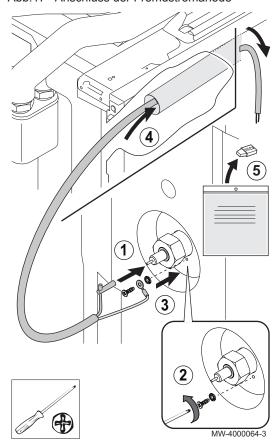
6.5.2 Die Temperaturfühler an die Wärmepumpe anschließen

 Die Temperaturfühler an die entsprechende Klemmleiste der Wärmepumpe anschließen, dazu die im Beutel mit der Bedienungsanleitung gelieferten Steckverbinder verwenden.

Verweis:

Installations- und Wartungsanleitung der Wärmepumpe.

Abb.17 Anschluss der Fremdstromanode

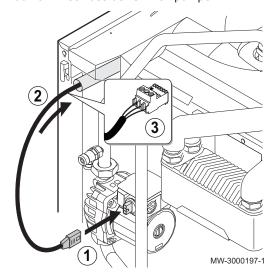


6.5.3 Die Fremdstromanode an die Wärmepumpe anschließen

- 1. Den stromführenden Leiter an die Anode anschließen.
- 2. Die Schraube entfernen und die Unterlegscheibe abnehmen.
- Die Unterlegscheibe ersetzen, den Nullleiter anschließen und die Schraube wieder montieren.
- 4. Das Kabel durch die Kabeldurchführung an der rechten Seite des Geräts verlegen.
- 5. Das Kabel an die entsprechende Klemmleiste der Wärmepumpe anschließen, dazu den mitgelieferten Steckverbinder verwenden.



Installations- und Wartungsanleitung der Wärmepumpe.



6.5.4 Die Warmwasser-Zirkulationspumpe an die Wärmepumpe anschließen

1. Das Netzkabel an die Umwälzpumpe anschließen.

Hinwei

Das Stromkabel für die Umwälzpumpe wird im Beutel mit der Bedienungsanleitung geliefert.

- 2. Das Kabel durch die Kabeldurchführung an der linken Seite des Gerätes verlegen.
- Das Kabel der Umwälzpumpe an die entsprechende Klemmleiste der Wärmepumpe anschließen, dazu den mitgelieferten Steckverbinder verwenden.

Verweis:

Installations- und Wartungsanleitung der Wärmepumpe.

6.6 Befüllung der Anlage

6.6.1 Befüllen des Warmwasserkreises

Λ

Achtung!

Alle Wasseranschlüsse müssen vor dem Befüllen des Warmwasserspeichers erfolgen.

- 1. Den Warmwasserkreis durch den unten an der Rückseite des Geräts befindlichen Kaltwasserzulauf spülen.
- Die Entlüftungsvorrichtung oberhalb der Warmwasser-Umwälzpumpe öffnen.
- 3. Einen Warmwasserhahn der Anlage öffnen.
- Den Warmwasserspeicher über den Kaltwasserzulauf vollständig mit Wasser füllen.

i Hinweis:

Aus dem Warmwasserhahn und dem manuellen Entlüfter wird Wasser herausfließen.

- Den manuellen Entlüfter und den Warmwasserhahn schließen, sobald das Wasser gleichmäßig und ohne Geräusche in den Rohren fließt.
- 6. Einschalten der Warmwasser-Umwälzpumpe.

Verweis

Installations- und Wartungsanleitung der Wärmepumpe.

| i

Hinweis:

Der Warmwasserkreis steht unter Druck (0,15 bis 0,3 MPa (1,5 bis 3 bar)). Falls erforderlich, mehr Luft aus dem Entlüfter entweichen lassen.

7. Alle Warmwasserrohre sorgfältig entlüften, indem die Schritte 2 bis 5 für jeden Warmwasserhahn des Systems wiederholt werden.



Die Entlüftung des Warmwasserspeichers und des Verteilnetzes verhindert Geräusche und Fließunregelmäßigkeiten, die durch eingeschlossene Luft verursacht werden, die sich beim Zapfen von Wasser in den Rohrleitungen bewegt.

8. Überprüfen Sie die einwandfreie Funktion aller Regel- und Sicherheitsvorrichtungen (insbesondere Sicherheitsventil und Sicherheitsgruppe); dazu die mitgelieferten Anleitungen beachten.

6.6.2 Heizungswasserkreis befüllen

Λ

Achtung!

Alle Wasseranschlüsse müssen vor dem Befüllen des Heizwasserkreises vorgenommen werden.

1. Der Heizwasserkreis wird von der Wärmepumpe gefüllt.



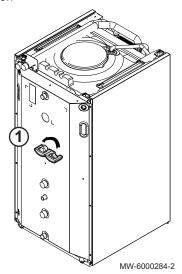
Verweis:

Installations- und Wartungsanleitung der Wärmepumpe.

2. Den Heizwasserkreis mit dem Entlüfter auf dem Heizungsrücklaufrohr des Warmwasserspeichers sorgfältig entlüften.

6.7 Abschluss der Installation

Abb.19 Montage der Isolierhülle auf der Rezirkulation



- 1. Die Isolierhülle auf dem Rezirkulationsanschluss montieren, wenn er nicht verwendet wird.
- 2. Verpackungsmaterial wegräumen oder entsorgen.
- 3. Vorderwände wieder anbringen.

7 Inbetriebnahme

7.1 Checkliste vor der Inbetriebnahme

7.1.1 Hydraulikkreise

- Die Dichtheit aller Anschlüsse des Trinkwasserkreises und der Wärmepumpenkreise des Systems visuell überprüfen.
- 2. Die Isolierhülle auf die Umwälzpumpe setzen, wenn sie nicht angeschlossen ist.

7.1.2 Elektrische Anschlüsse

- Überprüfen, ob die Temperaturfühler richtig montiert und angeschlossen sind.
- Überprüfen, ob die Fremdstromanode ordnungsgemäß angeschlossen ist.
- Überprüfen, ob die Zirkulationspumpe ordnungsgemäß angeschlossen ist.
- 4. Alle elektrischen Anschlüsse kontrollieren, insbesondere die Erdung.



Verweis:

Installations- und Wartungsanleitung der Wärmepumpe.

7.2 Inbetriebnahme des Warmwasserspeichers



Achtuna!

Der Warmwasserkreis muss unbedingt befüllt werden, bevor der Warmwasserspeicher in Betrieb genommen wird.



Hinweis:

Die Erstinbetriebnahme darf nur durch zugelassenes Fachpersonal erfolgen.



Hinweis:

Während des Heizvorgangs kann aufgrund der Wasserausdehnung eine gewisse Menge Wasser durch das Sicherheitsventil oder die Sicherheitseinheit austreten. Dieses Phänomen ist völlig normal und darf auf keinen Fall behindert werden.



Hinweis

Die Inbetriebnahme des Warmwasserspeichers erfolgt gleichzeitig mit der Inbetriebnahme der Wärmepumpe.

- 1. Überprüfen, ob das thermostatisch arbeitende Mischventil am Ausgang des Warmwasserspeichers ordnungsgemäß arbeitet.
- Das thermostatische Mischventil (nicht mitgeliefert) auf maximal 65 °C einstellen, falls erforderlich.



Verweis:

Bedienungsanleitung des thermostatischen Mischventils.

3. Sicherheitsventil oder Sicherheitsgruppe überprüfen.



Verweis:

Bedienungsanleitung der Sicherheitsvorrichtungen.



Achtung

Die Abflussleitung des Sicherheitsventils oder der Sicherheitsgruppe darf nicht blockiert werden.

4. Die Wärmepumpe einschalten.

31

Hinweis:

Nach dem Anschluss des Warmwasserspeichers an die Wärmepumpe wird das System über das Bedienfeld der Wärmepumpe gesteuert, sodass keine Bedienung am Warmwasserspeicher selbst erforderlich ist.



Verweis:

Installations- und Wartungsanleitung der Wärmepumpe.

- 5. Die Warmwassertemperatur an der Wärmepumpe einstellen.
- 6. Die Entlüftungsvorrichtungen am Heizkreis und am Warmwasserkreis betätigen, um sicherzustellen, dass keine Restluft in den Kreisen verblieben ist.

7.2.1 Entlüften des Warmwasserkreises

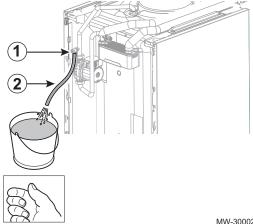
- 1. Einen Schlauch an das Entlüftungsventil über der Warmwasser-Heizungspumpe anschließen.
- 2. Den Schlauch zu einem Abfluss führen.
- 3. Die Warmwasser-Umwälzpumpe einschalten.



Installations- und Wartungsanleitung der Wärmepumpe.

- 4. Das Entlüftungsventil öffnen.
- 5. Das Wasser laufen lassen, bis es ganz blasenfrei ist.
- 6. Das Entlüftungsventil schließen.





MW-3000221

8 Wartung

8.1 Allgemeines



Achtung!

Wartungsarbeiten dürfen nur von einem qualifizierten Fachhandwerker durchgeführt werden.



Achtung!

Vernachlässigen Sie nicht die Wartung des Warmwasserspeichers. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachhandwerker oder schließen Sie für die jährliche Wartung des Warmwasserspeichers einen Wartungsvertrag ab.



Achtung!

Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.

8.2 Regelmäßige Wartungsarbeiten

8.2.1 Zu planende Wartungsmaßnahmen



Hinweis:

Eine jährliche Inspektion der Anlage mit Dichtigkeitsprüfung ist vorgeschrieben.



Hinweis:

Eine visuelle Inspektion der Ventile, der Verbindungen und des Zubehörs muss monatlich durchgeführt werden, um jegliche Lecks oder andere Betriebsprobleme zu erkennen.



Hinweis:

Den Warmwasserspeicher gleichzeitig mit der Wärmepumpe warten lassen.

- Die einwandfreie Funktion aller Sicherheitsvorrichtungen prüfen, insbesondere die der Sicherheitsgruppe.
- 2. Die Isolierung der Rohre überprüfen.
- 3. Die ordnungsgemäße Funktion der Ventile prüfen.
- 4. Die ordnungsgemäße Funktion der Entlüftungsventile prüfen.
- 5. Den Plattenwärmetauscher reinigen.
- 6. Jegliche Störungen melden.

8.2.2 Überprüfung des Ventils oder der Sicherheitsgruppe

Das Ventil bzw. die Sicherheitsgruppe am Kaltwassereingang muss mindestens **1x monatlich** betätigt werden, um sich der ordnungsgemäßen Funktion zu versichern und eventuelle Überdrücke zu verhindern, die den Warmwasserspeicher beschädigen würden.



Achtung!

Die Nichteinhaltung dieser Wartungsvorschrift kann zur Beschädigung des Warmwasserspeichers führen und macht dessen Garantie ungültig.



Achtung!

Die Abflussleitung des Sicherheitsventils oder der Sicherheitsgruppe darf nicht blockiert werden.

8.2.3 Fremdstromanode

Eine Fremdstromanode ist vollständig wartungsfrei.

33

Λ

Achtung!

Das Schaltfeld der Wärmepumpe muss eingeschaltet sein, damit die Fremdstromanode arbeitet. Wenn das Schaltfeld der Wärmepumpe nicht eingeschaltet ist, kann dies zur Beschädigung des Warmwasserspeichers führen und zum Erlöschen der Garantie führen.

8.2.4 Reinigen des Plattenwärmetauschers

Λ

Achtung!

Die Netzstromversorgung zum Warmwasserspeicher trennen, bevor irgendwelche Reinigungs-, Entleerungs- oder Reparaturarbeiten durchgeführt werden.



Verweis:

Installations- und Wartungsanleitung der Wärmepumpe.

Wir empfehlen die jährliche Reinigung des Plattenwärmetauschers, um eine optimale Leistung zu bewahren.

- Die erste Vorderverkleidung durch festes Ziehen an beiden Seiten abnehmen.
- 2. Die zweite Vorderverkleidung auf dieselbe Weise abnehmen.
- 3. Die Kaltwasserzufuhr schließen.
- 4. Den Entleerungshahn an den Vorlauf anschließen.
- 5. Den Entleerungshahn am Boden des Warmwasserspeichers öffnen.



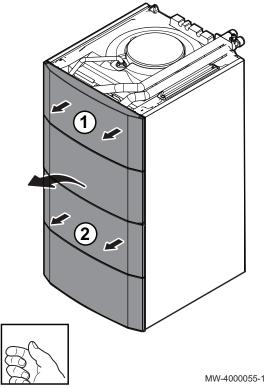
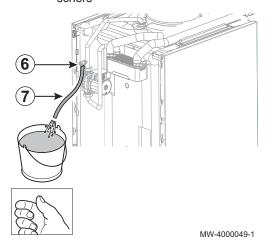
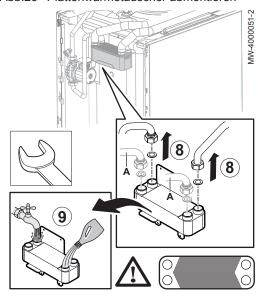


Abb.22 Entleeren des Plattenwärmetauschers



- 6. Ein Rohr an die Entlüftungsvorrichtung anschließen, die sich über der Umwälzpumpe befindet, und die Entlüftungsvorrichtung öffnen.
- 7. Den Plattenwärmetauscher entleeren.

Abb.23 Plattenwärmetauscher abmontieren



- 8. Die Rohre vom Eingang und Ausgang des Plattenwärmetauschers abmontieren.
- Den Plattenwärmetauscher mit einem Entkalkungsmittel (zum Beispiel Zitronensäure mit einem pH von etwa 3) reinigen und dann mit klarem Wasser spülen.
- Den Plattenwärmetauscher wieder am Warmwasserspeicher montieren, indem die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge durchgeführt werden.

Λ

Achtung!

Die Montagerichtung des Plattenwärmetauschers einhalten.

11. Das Gerät wieder in Betrieb nehmen.

Weitere Informationen siehe

Den Warmwasserspeicher entleeren., Seite 34 Inbetriebnahme des Warmwasserspeichers, Seite 30

8.2.5 Den Warmwasserspeicher entleeren.

^

Achtung!

Die Netzstromversorgung zum Warmwasserspeicher trennen, bevor irgendwelche Reinigungs-, Entleerungs- oder Reparaturarbeiten durchgeführt werden.

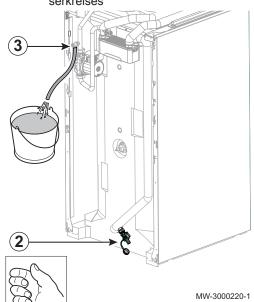


Verweis:

Installations- und Wartungsanleitung der Wärmepumpe.

- 1. Die Kaltwasserzufuhr schließen.
- 2. Das Entleerungsventil an den Vorlauf anschließen und das Ventil öffnen
- Wenn das Wasser nicht mehr abläuft, den Entlüftungshahn über der Umwälzpumpe öffnen, um das im Warmwasserkreis enthaltene Wasser ablaufen zu lassen.
- 4. Einen Warmwasserhahn öffnen, um die Anlage vollständig zu entleeren.





8.3 Wiederinbetriebnahme des Warmwasserspeichers

Wenn der Warmwasserspeicher für Wartungsarbeiten entleert wurde:

- 1. Den Warmwasserspeicher befüllen.
- 2. Den Warmwasserspeicher wieder in Betrieb nehmen.



Weitere Informationen siehe

Befüllen des Warmwasserkreises, Seite 28 Inbetriebnahme des Warmwasserspeichers, Seite 30

35

9 Entsorgung

9.1 **Entsorgung und Recycling**



Hinweis:

Entfernung und Entsorgung des Warmwasserspeichers müssen von einem qualifizierten Heizungsfachmann unter Einhaltung der vor Ort geltenden Vorschriften durchgeführt werden.

1. Netzanschluss der Wärmepumpe abklemmen.



Verweis:

Installations- und Wartungsanleitung der Wärmepumpe.

- 2. Verbindungen zu den Temperaturfühlern trennen.
- 3. Verbindung zur Fremdstromanode trennen.
- 4. Verbindung zur Umwälzpumpe trennen.
- 5. Die Wassereinlassventile schließen.
- 6. Die Anlage entleeren.
- 7. Alle Wasseranschlüsse vom Auslass des Warmwasserspeichers trennen.



Weitere Informationen siehe

Den Warmwasserspeicher entleeren., Seite 34

10 Ersatzteile

10.1 Allgemeines

Wenn die Inspektions- oder Wartungsarbeiten die Notwendigkeit aufdecken, eine Komponente des Warmwasserspeichers zu ersetzen, nur Originalersatzteile oder empfohlene Ersatzteile und Material verwenden.

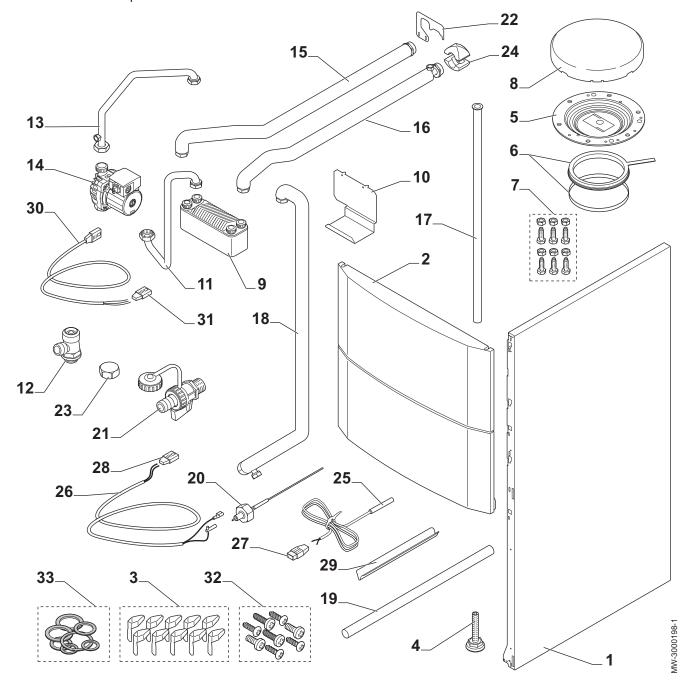
| i

Hinweis:

Bei Bestellung der Ersatzteile ist es unbedingt nötig, die in der Liste genannte Artikel-Nummer des gewünschten Ersatzteils anzugeben.

10.2 Ersatzteilliste

Abb.25 Warmwasserspeicher 200GHL



Kennziffern	Artikel-Nr.	Beschreibungen
1	300024463	Pulverlackierte Seitenwand (weiß)
2	200019180	Pulverlackierte Vorderwand (weiß) mit Federn
3	200019786	Satz Federn für vordere Verkleidung (10x)
4	300024451	Einstellbarer Fuß M 8-45
5	89525501	Reinigungsdeckel oben, komplett
6	89705511	Dichtung 7 mm + Haltering 5 mm
7	200021501	Anschlüsse für Reinigungsdeckel
8	300024943	Isolierung für oberen Reinigungsdeckel
9	7613937	E6THX30 G3/4 Plattenwärmetauscher
10	7615018	Halter für Plattenwärmetauscher
11	300024961	Wärmetauscher / Umwälzpumpenrohr
12	0292148	Entleerungsventil 1/4"
13	7617207	Warmwasser-Heizungspumpenrohr komplett
14	7614798	ZRS 15/6-3 KU Warmwasser-Heizungspumpe
15	7611338	Entleerungsrohr, komplett
16	7611339	Entlüftungsrohr, komplett
17	7616221	Kunststoffrohr, orange, Ø 18 x 5 x 90
18	7613948	Wärmetauscherrohr, komplett
19	300027740	Kunststoffrohr, weiß, Ø 25 x 23 x 530
20	200021118	Fremdstromanode + 3/4" Fitting
21	94902073	Entleerungshahn 1/2"
22	7617703	Rohrhalter
23	94950143	Steckerbuchse G3/4"
24	7619323	3/4" Isolierungsstopfen
25	7614375	CTN 10K Warmwasserfühler
26	7614391	Kabel für die Fremdstromanode
27	300008957	Stecker 2-polig für Warmwasserfühler
28	300008956	Stecker 2-polig für Fremdstromanode
29	95365619	Kontaktfeder für Tauchhülse
30	7614379	Netzkabel für Warmwasser-Heizungspumpe
31	300009076	Stecker 3-polig für Warmwasser-Umwälzpumpe
32	200019651	Fittings-Beutel
33	200019652	Dichtungs-Beutel

11 Gewährleistung

11.1 Allgemeines

Wir möchten Ihnen danken, dass Sie eines unserer Produkte erworben und damit Ihr Vertrauen in unser Produkt gesetzt haben.

Um langfristig einen sicheren und effizienten Betrieb sicherzustellen, empfehlen wir regelmäßige Kontrollen und Wartungen des Produkts.

Ihr Heizungsfachmann und unsere Kundendienstabteilung können Ihnen dabei behilflich sein.

11.2 Garantiebedingungen

Die folgenden Bestimmungen betreffen nicht die Anwendung der gesetzlichen Bestimmungen zu Gunsten des Käufers im Hinblick auf versteckte Mängel, die im Land des Käufers gelten.

Für dieses Gerät gilt eine Gewährleistung, die alle Herstellerfehler abdeckt. Die Gewährleistungsfrist beginnt ab dem auf der Rechnung des Heizungsfachmanns angegebenen Kaufdatum.

Die Gewährleistungsfrist ist in unserer Preisliste aufgeführt.

Als Hersteller können wir keinesfalls haftbar gemacht werden, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß verwendet, unzureichend oder gar nicht gewartet oder nicht ordnungsgemäß installiert wird (es liegt in Ihrer Verantwortung, die ordnungsgemäße Installation durch einen qualifizierten Heizungsfachmann sicherzustellen).

Im Besonderen übernehmen wir keine Haftung für Materialschäden, immaterielle Verluste oder Verletzungen durch eine Anlage, die nicht die folgenden Bestimmungen erfüllt:

- Gesetzliche oder behördliche Vorschriften oder Bestimmungen durch die Behörden vor Ort,
- Nationale oder regionale Vorschriften und besondere Bestimmungen im Hinblick auf die Installation,
- Unsere Anleitungen und Installationsanweisungen, besonders im Hinblick auf die regelmäßige Wartung der Geräte,

Unsere Gewährleistung ist auf den Ersatz oder die Reparatur der defekten Teile beschränkt, wie sie von unserem technischen Serviceteam festgestellt werden. Arbeits-, Überführungs- oder Transportkosten sind nicht inbegriffen.

Unsere Gewährleistung deckt nicht die Ersatz- oder Reparaturkosten für Teile ab, die aufgrund von normalem Verschleiß, nicht ordnungsgemäßer Verwendung, der Einwirkung nicht qualifizierter Dritter, unzureichender oder nicht ordnungsgemäßer Überwachung oder Wartung, ungeeigneter Stromversorgung oder ungeeigneter oder qualitativ mangelhafter Kraftstoffe beschädigt werden.

Diese Gewährleistung gilt für kleinere Teile wie Motoren, Pumpen, elektrische Ventile usw. nur, wenn diese Teile nicht zerlegt wurden.

Die Rechte gemäß der europäischen Richtlinie 99/44/EG, in Kraft getreten durch die gesetzliche Verordnung Nr. 24 vom 2. Februar 2002 und veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 57 vom 8. März 2002, bleiben in Kraft.



((

PART OF BDR THERMEA



7614072 - v03 - 07072015